



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2011

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags: **Bedarfsgerechte Personalerhöhung im Landesbetrieb Hessenforst**

Einzelplan **09 Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 60 Landesbetrieb Hessenforst
Buchungskreis: 2850

Produktnummer lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Erfolgsplan:

Beträge in EUR

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
5-8	Betriebsaufwand	191.410.100	+7.040.000	198.450.100

Sonstige Veränderungen:

Der Mehraufwand ist für 178 zusätzliche Stellen bei Waldarbeitern und 100 Stellen bei Forstwirtschaftlern (Auszubildende) einzustellen. Der Stellenplan ist entsprechend anzupassen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Forstverwaltung ist seit der „Operation sichere Zukunft“ von dem Personalabbau übermäßig betroffen. Die personelle Fehlplanung kann durch die erfolgte Aufstockung der Waldarbeiterstellen nicht mal ansatzweise ausgeglichen werden, so dass der Arbeitsdruck bei stetig steigendem Durchschnittsalter der Beschäftigten weiterhin zunimmt. Auch wird in den Forstbetrieben nicht genug ausgebildet.

Die Strategie der Landesregierung, dass der geringere Personaleinsatz in den Forstbetrieben durch die nachträgliche Etablierung von forstlichen Lohnunternehmen aufgefangen wird und die ehemaligen Waldarbeiter als Unternehmer wieder Beschäftigung finden, ist nicht aufgegangen.

Wiesbaden, 30.11.2011

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen